Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2019-08-14

Dezernat: II / Fachdienst Bildung und Sport
Bearbeiter/in: Frau Manske
Telefon: (0385) 5 45 22 02

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00025/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Jugendhilfeausschuss

Betreff

Kita Entgelte ASB Schwerin-Parchim Kita gGmbH

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Leistungsentgelte für die Kindertageseinrichtung „Schweriner Stadtmusikanten“ des Einrichtungsträgers ASB Schwerin-Parchim Kita gGmbH ab dem 12.08.2019 bis 31.08.2020 gemäß der Übersicht in der Anlage.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Der Einrichtungsträger ASB Schwerin-Parchim Kita gGmbH hat am 01.08.2019 die Kita „Schweriner Stadtmusikanten“ eröffnet.

Aus diesem Grund hat der Einrichtungsträger zu Verhandlung über die Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung aufgerufen.

Die jetzt verhandelten Entgelte berücksichtigen:

- die Kapazität von 126 Plätzen, bis zum 3. Lebensjahr 36 Plätze, vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt 90 Plätze
- die Personalkosten auf der Grundlage der Arbeitsvertragsbedingungen, herausgegeben vom Paritätischen Wohlfahrtsverband-Gesamtverband e.V. in der Fassung vom 01.01.2019 i.V.m. der Betriebsvereinbarung des ASB Schwerin-Parchim Kita gGmbH vom 12.02.2019 sowie 21.03. Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten einer Erzieherin/eines Erziehers sind mit rund 38.100 € Jahresbetrag für das AG-Brutto in Vollzeit veranschlagt.
- die sukzessive Belegung der 126 Plätze von August bis Oktober 2019. Ab diesem Zeitpunkt sind voraussichtlich alle Plätze belegt.

Die Übernahme von Elternbeiträgen beträgt gegenwärtig ca. 90 %.

Die Neueinführung dieser Entgelte ist in der Haushaltsplanung 2019 im TH 05 mit einer prognostischen Steigerungsrate in Höhe von 3% berücksichtigt. Die Kostensteigerungen bewegen sich nach derzeitigem Stand in diesem Rahmen.

Da es noch keine Elternvertretung gibt, wurden die Eltern der zukünftig betreuten Kinder durch den Träger im Vorfeld der Verhandlungen zur Teilnahme eingeladen. Dieser Einladung sind die Eltern nicht gefolgt.

Die Leistungsbeschreibungen sowie die Kalkulationen und deren begründenden Unterlagen liegen im Fachdienst vor und können bei Bedarf eingesehen werden.

2. Notwendigkeit

Für die Einrichtungen, die Kindertagesförderung anbieten, soll gemäß § 16 KiföG M-V der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit dem Leistungserbringer Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarungen abschließen.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Die Festsetzung der Leistungsentgelte führt zu einer Erhebung von Elternbeiträgen.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Keine

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

Die Kostensteigerungen betragen aus heutiger Sicht inklusive der Elternübernahmen ca. 35.000 Euro für den Zeitraum 12.08.2019 bis 31.08.2020.

Die Kostenerhöhung ist im Doppelhaushalt 2019/20 berücksichtigt.

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten: nicht erforderlich, da bereits in der HHplanung berücksichtigt.

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes
(inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen):

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e):

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Übersicht Entgelte

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister